

aus Tradition
mit Verantwortung
in deine Zukunft



SegeL-Projekt

Gymnasium Am Löhrtor

Prozessstand:

01. Februar 2019



Inhaltsverzeichnis

1	Ziele des SegeL-Projektes	3
2	Inhalte und Methoden in der Übersicht	4

Konzept für das SegeL-Projekt am Gymnasium Am Löhrtor, Siegen

Das Leitbild unserer Schule „Aus Tradition, mit Verantwortung, in deine Zukunft“ wird getragen durch die acht Leitsätze des Schulprogramms, die das Leitbild pädagogisch ausdifferenzieren. Das SegeL-Konzept (Selbstgesteuertes Lernen in der gymnasialen Oberstufe) nimmt Bezug auf die folgenden Leitsätze unseres Schulprogramms:

- Nr. 1 „Individuelle Begleitung: Wir schaffen Voraussetzungen für ein lebenslanges Lernen und begleiten unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Lernweg“,
- Nr. 3 „Zukunftsorientierter Unterricht: Wir gestalten einen qualifizierenden und schülerorientierten Unterricht zur Vorbereitung auf Studium, Beruf und das Leben“,
- Nr. 8 „Verantwortliches Handeln: Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler darin, sozial verantwortlich sich selbst, Anderen und der Gesellschaft gegenüber zu handeln.“

1 Ziele des SegeL-Projektes

Während wir unseren Schülerinnen und Schülern der neuen Klasse 5 mit dem „Lernen lernen-Projekt“ eine Hilfestellung zum Übergang in die neue Schule und damit in neue Strukturen geben, die auch die Selbstorganisation und das Lernverhalten betreffen, bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern sowie allen Seiteneinsteigern beim Eintritt in die Oberstufe ein sog. SegeL-Projekt an. „SegeL“ bedeutet „selbstgesteuertes Lernen“ in der gymnasialen Oberstufe. Das Projekt wird im Rahmen eines Studientages zu Beginn der Einführungsphase des GAL organisiert und durchgeführt.

Dieser Studientag soll den Schülerinnen und Schülern helfen, Fähigkeiten zu entwickeln und zu verbessern, die sie brauchen, um in der Qualifikationsphase selbst organisiert und kooperativ Lerninhalte zu erarbeiten. Dieser Tag hat aber auch eine große kommunikative Komponente. Viele Schülerinnen und Schüler, die sich vorher durch die unterschiedlichen Klassenverbände nicht kannten, arbeiten zusammen und lernen sich über die verschiedenen Methoden kennen. Damit leistet der Tag ebenfalls einen Beitrag zur positiven Stärkung des Miteinanders und der gemeinschaftlichen Zusammenarbeit am GAL in der Oberstufe.

Folgende Kompetenzen werden dabei von den Schülerinnen und Schülern erworben:

Fachliche Kompetenzen	Soziale Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ■ Texte selbständig erschließen ■ Inhalte kurz und übersichtlich zusammenfassen ■ Inhalte vernetzt darstellen ■ Lösungsstrategien anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundregeln der Kooperation kennen und anwenden: Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit ■ Ausdauer entwickeln ■ Einschätzung der Selbstwirksamkeit

Wesentlich ist dabei auch, dass am Ende des Studientages eine Evaluation erfolgt, die von vier Lehrerinnen und Lehrern durchgeführt wird, die die Schülerinnen und Schüler an diesem Tag ständig begleitet werden. Diese Lehrerinnen und Lehrer unterrichten ebenfalls in der Einführungsphase, sodass bereits zu Beginn der Oberstufe viel Raum geschaffen wird, um sich gegenseitig kennen zu lernen.

2 Inhalte und Methoden in der Übersicht

Die vorbereiteten Inhalte und Methoden werden mit den Schülerinnen und Schülern im Rahmen von vier größeren Gruppen mit bis zu 25 Teilnehmern erarbeitet. Die größeren Gruppen arbeiten dann in unterschiedlichen Sozialformen und verwenden u.a. in Kleingruppen kooperative Lernformen, die von den Lehrerinnen und Lehrern vorgestellt werden. Die Schülerinnen und Schüler bekommen dazu Material bzw. ein Konzeptpapier, mit dem sie arbeiten. Der Segel-Tag besteht aus verschiedenen Bausteinen, die am Ende des Tages von allen Schülerinnen und Schülern evaluiert werden. Die Auswertung der Ergebnisse wird von den Kolleginnen und Kollegen besprochen und der Schulleitung mitgeteilt.

Kompetenzerwerb	... mit Unterstützung der Methoden	... mit dem Ziel
Kooperationsfähigkeit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kartenmemory 2. Dreiergespräch 3. Abgeordneter 	<ul style="list-style-type: none"> ■ strukturiert über Begriffe reden ■ Vernetzung mit bereits vorhandenem oder allgemeinem Wissen ■ reden in vorgegebenen Zeiten, zunehmend strukturiert ■ individuelle Vernetzungen zulassen und fördern ■ Begriffe in einem Umfeld beschreiben, Assoziationen aktivieren ■ ausreden lassen ■ Regeln akzeptieren ■ aktiv zuhören ■ frei sprechen im "geschützten Raum" der Dreiergruppe ■ im Auftrag der Gruppe sprechen ■ präsentieren im Schutz der Gruppe ■ gemeinsam Verantwortung tragen ■ Stärkung des Wir-Gefühls einer Gruppe ■ Stress-Situationen aushalten ■ Fachinhalte wiederholen
Erarbeitung und Sicherung von Lerninhalten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sortieraufgabe 2. Strukturlegen 3. Textarbeit 4. ConceptMapping 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verbalisierung von Fachbegriffen, dadurch Aktivierung von Assoziationen ■ Gemeinsame Begriffklärung ■ Überprüfung der gelernten Fachinhalte individueller Ordnung

Kompetenzerwerb	... mit Unterstützung der Methoden	... mit dem Ziel
		<ul style="list-style-type: none"> ■ nachhaltige Speicherung neuer Fachinhalte, Fachinhalte aus Texten strukturiert zusammenfassen ■ vernetzte Darstellung inhaltlicher Zusammenhänge ■ wesentliche Inhalte von unwesentlichen Inhalten unterscheiden ■ Inhalte so formulieren, dass sie für Mitschülerinnen und Mitschüler verständlich sind ■ Fachstrukturen aufbauen ■ Fachsprache anwenden ■ Nachschlagen und Klären unbekannter Begriffe ■ Finden und Nutzen anderer oder ergänzender Informationsquellen ■ Visualisieren und/oder Verbalisieren neuer Erkenntnisse

Gymnasium Am Löhrtor
Oranienstraße 27
57072 Siegen
Tel: 0271 – 51516
Fax: 0271 – 22855
Mail: sekretariat@gal.de